

Ein würdiger Vertreter für die Demokratie



Traditionell wird die konstituierende Sitzung des Bundestages vom Alterspräsidenten eröffnet und geleitet. Diese Ehre wird heute Herrmann Otto Solms zu teil. Aufgrund des Verzichtes auf das Amt von Wolfgang Schäuble und seiner Wahl zum Bundestagspräsidenten, ist Solms nun als zweitdienstältester Abgeordneter für das Amt im 19. Deutschen Bundestag qualifiziert. Schäuble und Solms verbindet mehr, als nur die Präsidialämter: Schon in den neunziger Jahren arbeiteten beide zusammen in ihren Funktionen als Fraktionsvorsitzende.

Solms Karriere ist beeindruckend. Neben dem Fraktionsvorsitz war er Finanzexperte der FDP, Bundestagsvizepräsident und findet nun einen weiteren Karrierhöhepunkt als Alterspräsident. Während Schäuble durchgehend im Bundestag vertreten war, musste Solms gezwungenermaßen pausieren. Nun möchte [Solms es nochmal wissen](#) [1] und ist sich seiner Verantwortung bewusst. Sei es Globalisierung, Digitalisierung oder ein notwendiges Einwanderungsgesetz: Solms weiß um die Herausforderungen der Zukunft.

In seiner Rede wird Solms die Zusammensetzung des Bundestags ansprechen. Er wird darauf achten, dass die Würde des Hauses in einem entsprechenden Debattenstil geachtet wird und dass jeder sich seiner Rechte und Pflichten bewusst ist. Dem [Handelsblatt](#) [2] sagte er zudem, dass er sich für eine erweiterte politische Diskussion einsetzen möchte: "Eine entschiedene politische Auseinandersetzung über die dringenden Fragen der Zukunft unseres Landes und Europas muss wieder dahin, wo sie hingehört - in den Deutschen Bundestag."

Links

[1] <https://www.liberales.de/content/solms-wir-brauchen-einen-echten-neuanfang> [2] <http://www.handelsblatt.com/my/politik/deutschland/konstituierende-sitzung-im-bundestag-herausforderung-von-rechts/20490298.html>